

# Demut - 1. Petr. 5, 5

© 2000 by Veit Claesberg

Veröffentlichungen, egal welcher Art, nur nach Rücksprache mit dem Verfasser. - [webmaster@veitc.de](mailto:webmaster@veitc.de) - [www.veitc.de](http://www.veitc.de)

## 1. Einleitung

Am Sonntag war ich in einem Gottesdienst, wo der Pastor den Vers über den er gepredigt hat, mindestens 12 mal in kürzester Zeit wiederholt hat. Erst habe ich mich gefragt, was das soll, doch dadurch ist mir der Vers so richtig im Kopf hängen geblieben.

Es handelte sich um **1. Petr. 5, 5**.

Ich les mal eben vor - im Zusammenhang geht es hier um das Zusammenleben in der Gemeinde.

<sup>1Petr 5,5</sup> **Ebenso ihr Jüngeren, ordnet euch den Ältesten unter! Alle aber umkleidet euch mit Demut <im Umgang> miteinander! Denn «Gott widersteht den Hochmütigen, den **Demütigen** aber gibt er Gnade».**

Mir kommt es hier auf den letzten Satz im Vers an! Was bedeutet das - den Demütigen gibt er Gnade?

## 2. Auslegung

Gott widersteht unserem Hochmut, unserer Überheblichkeit. Diesen Satz zitiert Petrus aus den Sprüchen. Man könnte auch sagen: Gott widersteht unserem EGO, unserem Willen. Gott will unser ICH brechen.

Im Gegensatz dazu gibt er dem Demütigen Gnade. Dem Demütigen ist Gott also wohl gesonnen, will ich mal sagen.

### 2.1. Was ist Demut ?

Demut klingt für uns meistens eher negativ, ist aber in der Bibel nicht so gemeint.

Am liebsten erkläre ich persönlich etwas in einem Satz - ist aber bei dem Wort Demut leider nicht möglich.

Demut bedeutet sich unter die absolute Herrschaft Gottes zu stellen. Er ist der Chef, der Boss, die Nummer 1 in unserem Leben. Was er macht, was er sagt und wie er es macht ist unbedingt immer richtig.

Aha, also doch negativ, könnte man jetzt als jemand denken, der Gott nicht kennt. Gott der Chef, der mir befiehlt, was ich machen soll. Was kann daran schon positiv sein.

Wir kennen Gott aber und weil wir wissen, dass Gott unser Vater ist, der es gut mit uns meint, der uns erlöst hat, ist Demut natürlich für uns positiv.

Demut bedeutet jetzt aber nicht, sich still in die Ecke zu setzen und nichts mehr zu machen, sondern bedeutet, dass ich auch den Mut habe Gott zu dienen und ihm wirklich mein Leben zu geben und ihn wirklich Herr sein zu lassen.

Ich habe früher immer gelächelt, wenn mein Vater gesagt hat: So Gott will und wir leben!

Mittlerweile finde ich die Haltung die dahintersteckt sehr demütig, weil sie die absolute Abhängigkeit von Gott ausdrückt.

## 2.2. Beispiele für Demut :

In der Bibel gibt es zwei gute Beispiele für diese Demut :

- **Mose** - Mose wird als der demütigste Mensch bezeichnet, den es je gab !

4Mo 12,3      Der Mann **Mose** aber war sehr **demütig**, mehr als alle Menschen, die auf dem Erdboden waren.

- **Jesus** - Jesus Christus sagt von sich selber :

Mt 11,29      Nehmt auf euch mein Joch, und lernt von mir! Denn **ich bin sanftmütig und von Herzen demütig**, und «ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen»;

Von Mose, der ein oft nörgelndes Volk durch die Wüste führte, und noch mehr von Jesus Christus können wir Demut lernen. Jesus gehorchte Gott bis zum Tod am Kreuz, um uns zu erlösen.

Diese Demut sollte auch unser Verhalten gegenüber Gott prägen, aber auch unser Verhalten untereinander.

- in den Büros
- in der Küche
- im Mitarbeiterkreis
- am Telefon
- in der Schule

➤ in.....

Es steht uns nicht an überheblich und hochmütig gegenüber anderen aufzutreten.

Ein Missionar aus Indien hat einmal gesagt :

"Wenn ich zwei Sätze auszuwählen hätte, die zum geistlichen Wachstum nötig sind, so wären es die beiden *"Ich weiß es nicht"* und *"Es tut mir leid. Und beide Sätze sind Kennzeichen einer tiefen Demut."*

Ich möchte diese Aussage mal als positiv übertrieben bezeichnen. Wenn wir gleich alle so reagieren würden, wenn einer was von uns will, würde das Werk hier zusammen brechen. Aber es geht in die Richtung: Gott ist der Chef in meinem Leben - wer bin ich?

### **2.3. Fazit**

Solche Demut lässt sich nicht antrainieren. solche Demut ist eine Frucht des Heiligen Geistes.

Gal 5,22 Die Frucht des Geistes aber ist: Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue,

Gal 5,23 Sanftmut (oder Demut), Enthaltensamkeit. Gegen diese ist das Gesetz nicht <gerichtet>.

### **3. Zusammenfassung**

Insofern war es irgendwie cool vom Pastor diesen Satz : Gott widersteht... ständig wiederholt hat. Dadurch habe ich wieder neu über dieses Thema nachgedacht. Ich hoffe das tut ihr jetzt auch.

**4. Lied :** Wer liebt ist gütig hat Geduld....